



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den
Rosenkranz der Ungeborenen**
*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*



WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02236 44476,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, whl.z@gmx.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

<http://www.holylove.org>

1. Juli 2015 – Fest des Kostbaren Blutes Jesu

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch in aller Deutlichkeit zu sagen, dass Ich durch die negative Haltung der Amtspersonen gegenüber dem Eingreifen Meiner Mutter in der Welt heute betrübt bin. Ich bin es Selbst, der Sie sendet. Meine Mutter abweisen bedeutet daher, Mich abweisen. Was Sie sagt, ist eine Perle von unendlichem Wert. Meine Mutter kommt nicht um Ihrer Selbst willen, sondern um des Wohlergehens Ihrer Kinder willen, und Sie führt sie immer zur persönlichen Heiligkeit und näher zu Mir. Sie kommt, um den Leib Christi aufzubauen, aber das Zurückweisen Ihrer Bemühungen reißt dies nieder. Führer, die am meisten das Eingreifen Meiner Mutter bekämpfen, sind sehr oft jene, die dieses am meisten benötigen. In diesem Zeitalter der Kompromisshaftigkeit ist es nicht weise oder klug, den Meinungen jener zu vertrauen, die nur um ihrer Position willen führen. Behaltet diese Dinge in eurem Herzen, damit ihr euch in Zukunft darauf stützen könnt.“

2. Juli 2015 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich wünsche von ganzem Herzen, der Welt den Frieden zu bringen. Die Auswirkungen der Entscheidungen der Menschheit nach ihrem freien Willen hindern Mich daran. Deshalb baue Ich dieses Werk weiter auf und unterstütze es in der ganzen Welt. Es ist die Heilige Liebe in den Herzen, die den Frieden bringt. Erwartet nicht, dass die Führer – weltlich oder religiös – dies in absehbarer Zeit annehmen werden. Bevor die Heilige Liebe siegt, werden zuerst Führer aufsteigen und fallen müssen, Nationen und Menschen geprüft werden und wird der Irrtum die Herzen einnehmen. Aber Ich unterstütze weiterhin jene, die auf diese Botschaften hören und Ich werde dieses Recht nicht dem Irrtum übergeben oder unter dem Deckmantel des Gehorsams dem Irrtum gegenüber. Andere Erscheinungen mögen aufhören oder nachlassen. Diese werden weitergehen!“
Bitte ziehen Sie in Erwägung, Mitglied des Laienapostolates der Missionarischen Diener der Heiligen Liebe, der Bruderschaft der Vereinten Herzen und der Kinder

der Vereinten Herzen zu werden und dies zu verbreiten.
Lest Röm 8,28+

3. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Als Werk haben wir großer Verfolgung, Zurückweisung und Fehlinformation widerstanden. Die Zeit nähert sich, in der dies alles zunehmen wird, aber ebenso werden auch jene in der Zahl zunehmen, die die Wahrheit suchen. Das Verbiegen der Wahrheit, das heute in der Welt so um sich greift, wird als Ergebnis zu einem großen Glaubensabfall führen! Das Zeitalter der Gleichgültigkeit gegenüber dem Willen Gottes ist da. Die Tradition des Glaubens wird, selbst wenn Ich zu euch spreche, von relativ wenigen angenommen. Aber Ich komme ja aus diesen Gründen. Mein Sohn sendet Mich, um euch in der Wahrheit zu ermutigen und um euren Glauben zu schützen. Er möchte, dass Ich euch ermutige, Führer nicht nur nach dem äußeren Schein zu akzeptieren oder nur wegen des Titels zuzustimmen. Wenn diese Zeit eine Zeit der Wahrheit und der Klarheit des Gewissens wäre, gäbe es nicht die Notwendigkeit, dass Ich täglich zu euch spreche. Aber so wie es ist, muss Ich euch Meine Mütterliche Hand reichen, damit ihr in der Wahrheit beharrlich seid. Es ist Mir eine Freude, wenn ihr Mir zuhört und viel betet. Ich bin betrübt wegen jener, die Mein Eingreifen abweisen. Liebe Kinder, betet für jene, die das Gute vom Bösen nicht unterscheiden können.“

3. Juli 2015 - Freitagsgebet – für all jene, die ... falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bitte euch, betet ein Gebet immer von Herzen, das Gebet, dass das Herz der Welt in der Wahrheit vereint sei. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

4. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute feiert eure Nation ihre Unabhängigkeit. Die Gründerväter strebten nach der Befreiung von der Tyrranei des Englischen Imperiums, aber heute verliert eure Nation ihre Freiheit an die Sklaverei der Sünde – nämlich die Sünde der Abtreibung und der Homosexualität! Manche sehen diese Sünden als Freiheit an – eine irri

ge Bezeichnung für das Böse, das die Herzen eingenommen hat. Diese Nation ist nicht mehr ‚unter Gott‘, sondern unter dem Einfluss des Bösen. Viele sehen oder verstehen nicht die Gefahren dieser Entscheidungen. Viele glauben, es sei ihr Recht, diese Übel zu wählen und nennen sie ‚Freiheiten‘, aber Meine Gesetze* verändern sich nicht, um sich dem Irrtum anzupassen. Jeder hat die Macht, dieses Land wieder groß zu machen, indem er das Gute dem Bösen vorzieht. Jede Seele muss daher die Wahrheit von Gut und Böse ermitteln, um diese Nation wieder als Bastion der Wahrheit und der wahren Freiheit zu erheben.“

* Die Zehn Gebote

4. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Es wurde so viel gesagt und getan, um Meine Bemühungen hier an dieser Stätte zu schwächen. Satan versucht, die Wahrheit durch Kompromisse zu ersticken, aber Jesus gewährt diesem Werk, dass die Wunder und die Botschaften nicht dem Irrtum

erliegen, der in den Herzen ist, so wie es bei vielen Erscheinungsstätten in der Welt geschehen ist und noch geschieht. Achtet darauf, liebe Kinder, wer was bekämpft! Vergeudet in diesen Tagen nicht euer Vertrauen an jeden, der von Bedeutung und Statur ist! Selbst die qualifizierteste und meist geschätzte Person kann Fehler machen. Wenn jemand viel Energie aufbringt, um ein Gebetsbemühen zu bekämpfen oder Botschaften, die zur Einheit und zum Heil führen, dann wird er ganz sicher nicht vom Himmel inspiriert. Selbst der gut meinendste Führer kann zu einem Werkzeug des Bösen werden, wenn seine Prioritäten voller Eigeninteresse sind. **Seid weise und besonnen in eurer Entscheidung, wem ihr zugehören wollt.**“

4. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich biete den Menschen die Gelegenheit, vor Anbruch der Mitternacht am Fest Meiner Himmelfahrt zum Feld der Vereinten Herzen zu kommen. Ich werde sie segnen. Ich würde niemals vom Gebet hier abhalten.“

Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe Maranatha Spring & Shrine

5. Juli 2015 - Öffentliche Erscheinung J

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich **vertraue diesem Werk* einen Teil des Beginn Meiner Wiederkunft an, denn durch dieses Werk werden viele dem Sog der Irrtümer der Gegenwart entzogen und zur Wahrheit gebracht werden. Dies ist ein Trost für Mein Trauervolles Herz. Es verhält sich bereits so, dass viele die Leichtigkeit des Kompromisses den Zehn Geboten vorziehen.**

Durch denselben Kompromiss wurde der Unterschied zwischen Gut und Böse verwischt. Noch einmal sage Ich euch, ihr könnt die Wahrheit nicht umdefinieren. Denn eure Entscheidung für den Kompromiss ändert das GESETZ nicht.** Ich warte auf Führer, denen es gelungen ist, hohe Positionen einzunehmen, und nun die ihnen zur Führung Anvertrauten zum Guten bewegen und weg vom Schlechten.

Das Herz Meiner Mutter ist offen für alle, die zu dieser Stätte*** kommen. Sie ist bereit, allen die Gnade der Selbsterkenntnis zu geben. Seelen sollten deshalb ermutigt und niemals davon abgehalten werden, hierher zu pilgern. Meine Mutter und Ich laden vor allem die Ungläubigen ein, zu kommen. Keiner verlässt diese Stätte so wie er kam.“

*Dem ökumen. Werk der Heiligen u. Göttlichen Liebe in Maranatha Spring and Shrine **Die Zehn Gebote. ***Sie Erscheinungsstätte Maranatha Spring and Shrine

5. Juli 2015 – Sonntagsandacht - Weihe des Herzens der Welt ...

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, erkennt, dass Eltern vor Gott die Verpflichtung haben, ihre Kinder über den Unterschied zwischen Gut und Böse zu belehren. Sie müssen sie lehren, sich für das Gute zu entscheiden, denn dies ist der erste Schritt zur persönlichen Heiligkeit. Heute Abend segne Ich euch mit meinem Väterlichen Segen.“

6. Juli 2015 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, wenn diese Zeit nicht so hoffnungslos wäre, dann hätte Mein Sohn Mich nicht mit so vielen Gnaden und so vielen eindringli-

chen Botschaften hierher gesandt. Aber diese Zeit ist schlimm und die Geister der Verwirrung und der Kompromisshaftigkeit haben das Herz der Welt übernommen. Wenn ihr um Frieden durch Einheit in der Wahrheit für das Herz der Welt betet, dann seid ihr selbst im Frieden. Versteht jedoch bitte die unermessliche Bedeutung dieses Gebets und die Mächte, die gegen euch stehen. Es braucht heroische Opfer und ein starkes Gebetsbemühen, um das Gewissen der Welt aufhorchen zu lassen. Seid nicht erstaunt, dass all die hier angebotenen Wunder und Gnaden nicht viele von der Echtheit dieses Werkes überzeugt haben. Denkt an die Wunder, die Mein Sohn gewirkt hat, und dennoch haben viele Ihm nicht geglaubt. Er wurde dennoch gekreuzigt. Dieses Werk wird von einem pharisäischen Geist gekreuzigt, einem Geist der Scheinheiligkeit – einem Geist der Selbstgerechtigkeit. Bitte versteht, dass das Ziel dieser Botschaften in euren Herzen verloren geht, wenn ihr auf Bestätigungen wartet, die nicht kommen. Leider ist das Eingreifen des Himmels hier nicht erwünscht und wird sogar als eine Gefahr für die Kontrolle und Macht gesehen – als Konkurrenz – und nicht als liebende Hand. Bitte lasst die Gnade Meines Herzens euch in dieser Zeit der großen Verwirrung unterstützen. Bleibt Mir nahe durch diese Botschaften, trotz der anderen, die sich entscheiden, nicht zu glauben. Ich komme, da Ich gesandt werde, um euch zu helfen, das Gute vom Bösen zu unterscheiden – die Wahrheit von der Unwahrheit. Mein Herz ist eine Arche, entfernt vom Sturm der Kontroversen und Kompromisse.“

6. Juli 2015 - Montagsgebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, alle gegenwärtigen Augenblicke werden durch die Gnade zusammengewoben. Die Gnade webt den Teppich eures Lebens für euch, damit ihr auf die Gnaden, die euch in jedem Augenblick geschenkt werden, mit Heiliger Liebe antwortet. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

7. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, heute bitte Ich euch, das Wesen der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks besser zu verstehen. Diese Gnade, vorausgesetzt ihr seid nicht in Sünde, ist immer bei euch. Sie ist euer Gefährte bei jeder Schwierigkeit und hilft euch zu erreichen, was ihr für unmöglich gehalten habt – indem sie euch physisch, geistig und emotional Kraft gibt. Niemand kann gegen diese Gnade verfügen oder euren Zugang zu ihr verbieten, denn sie ist vom Himmel. Das Wirken des Himmels steht außerhalb weltlicher Kontrolle. Durch die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks ist Mein Herz mit euch vereint und wir teilen uns jedes Problem, jeden Sieg, sogar jedes Kreuz, welches eine verborgene Gnade ist. Wenn ihr auf das vertraut, was Ich euch sage, - wenn ihr auf die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks vertraut, - dann werdet ihr keine Angst haben. Der Mut wird euer Gewand sein. Ihr werdet den Frieden als stetigen Begleiter bei euch haben. Mut wird euch bekleiden.

8. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um mit euch über die Einheit zu sprechen. Die Einheit bezeugt Einssein

in Gedanken und im Herzen und daher Einssein in Worten und Taten. Es ist wichtig zu verstehen, was die Einheit zerstört. Einer der Gründe ist das Eigeninteresse. Das Eigeninteresse sucht seinen Weg zum eigenen Gewinn und nicht zum allgemeinen Wohl. Ein anderer Faktor, der zur Zerstörung der Einheit beiträgt, ist die Unwahrheit. Wenn eine Partei nicht die Wahrheit verfolgt oder erkennt, dann trennt sie sich selbst von allem, was die Wahrheit darstellt. Die Einheit nährt die Heilige Liebe im Herzen. Die Heilige Liebe nährt die Einheit in den Herzen. Ich sage euch noch einmal, es braucht [nur] zwei gegensätzliche Ansichten, um die Einheit zu zerbrechen. Die Selbsterkenntnis jedes einzelnen als die Wahrheit über die eigene Rolle bei der Uneinheit, ist entscheidend und muss geklärt werden. Ohne diese kann die Einheit nicht siegen. Vielleicht könnt ihr jetzt besser verstehen, warum es soviel Uneinheit in den Herzen, zwischen den Nationen und Institutionen in diesen Tagen gibt.“

Lest Gal. 3, 26-28+

9. Juli 2015 – Fest der Königin des Friedens

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch verstehen zu helfen, dass die Grundlage des Friedens die Einheit ist. Es kann keine Einheit geben, wenn es Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf die Wahrheit gibt. Deshalb trifft Satan das innerste Herz des Friedens, sobald er die Wahrheit verschleiert. Der Feind fördert das Eigeninteresse in den Herzen und ermutigt somit zum Verlassen der Wahrheit. Aber durch diese Botschaften ermutige Ich euch, die Wahrheit zu finden durch die Lebensregel der Heiligen Liebe. Heilige Liebe ist die himmlische Formel für Frieden in allen Herzen und für Frieden in der Welt. Ich bete, damit die Seelen an diese Wahrheit glauben. Denn Ich bin gesandt worden bin, diese Wahrheit der Welt nahe zu bringen. **Beginnt so zu leben, als würdet ihr an die Heilige Liebe glauben. Darin liegt euer Friede.**“

10. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich werde euch sagen, warum die Demut bei dem geistigen Weg jedes Einzelnen als feste Grundlage mit der Heiligen Liebe gepaart sein muss. Ohne Demut wird die Liebe zu Gott und dem Nächsten ichbezogen. Die Seele verlässt sich [dann] mehr auf sich selbst und glaubt mehr an sich selbst als auf Gott und an Ihn. Sie sucht das Rampenlicht und erfreut sich daran. Sie ist nicht offen für Eingebungen, sondern sie besteht auf ihrem eigenen Weg. Sie projiziert ihre eigenen geistigen Mängel auf andere und schaut nicht in ihr eigenes Herz. Wenn jemand in eine Führungsrolle gestellt wird, dann benutzt er diese Rolle, um sein eigenes Image aufzubauen und nicht das Wohl der anderen. Die Demut bekämpft das Eigeninteresse und wirbt für die Sache der Scheuen und Vergessenen. Ohne Demut verblasst der Regenbogen der Tugenden, da er nicht echt ist, sondern nur vorgetäuscht. Der Weg in und durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen beginnt und beginnt immer wieder mit echter Demut und Liebe.“

Lest Eph. 2, 8-10+

10. Juli 2015 - Freitagsgebet – für all jene, die falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Meine Brüder und Schwestern, Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich möchte, dass ihr heute Abend mit ganzem Herzen auf Meine Worte hört. Nehmt die Heilige Liebe mit eurem ganzen Herzen an und schaut nicht nach alternativen Wegen zum Heil. Denn die Heilige Liebe ist das, was Ich euch gebe. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

11. Juli 2015 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um mit euch über gute Führer im Vergleich zu schlechten zu sprechen. Es gibt sowohl gute als auch schlechte Führer heutzutage in Familien, Institutionen, Regierungen und Kirchenkreisen. Die Haupteigenschaft eines guten Führers ist der Respekt jenen gegenüber, die ihm folgen. Er respektiert ihre Meinungen – zieht diese sorgfältig in Erwägung und nimmt ihre Beiträge entgegen. Er ist jenen gegenüber, die eine andere Meinung vertreten, nicht nachtragend. Er stellt sich in seinem Herzen nicht über andere. Er behandelt alle gleich, mit gleicher Geduld, gleichem Verständnis und Respekt. Er trägt gegen niemanden einen Groll. Wenn ein Führer diesen Richtlinien folgt, dann respektieren seine Anhänger ihn und wollen ihm gefallen. Durch diesen gegenseitigen Respekt kann in kurzer Zeit viel erreicht werden.“

11. Juli 2015 –Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron aller Priester, sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich wurde gesandt, um auf das bittere Thema des geistigen Stolzes hinzuweisen. Dies ist ein Gift, das heimtückisch an der Seele nagt. Eine solche Seele ist von ihrem eigenen geistigen Stand beeindruckt und betrachtet sich selbst im Vergleich zu vielen anderen als höher aufgestiegen. Ich sage euch, jede Seele ist nur so heilig wie sie demütig ist. Die größten Heiligen haben sich selbst niemals als heilig betrachtet, sondern sie haben alle anderen als heiliger angesehen als sich selbst – ein Zeichen echter Demut. In solch einer Seele gibt es keine Scheinheiligkeit. Sie hält sich nicht für würdig, andere geistig zu führen. Sie erhebt sich nicht selbst zu einer Art geistigen Leuchte. (geistigem Orakel)

Die Seele, die von geistigem Stolz erfüllt ist, betrachtet sich selbst für weit heiliger als sie ist! Je mehr Stolz in ihrer eigenen geistigen Spiritualität vorhanden ist, umso weniger heilig ist sie – eine Tatsache, die Satan gut verbirgt. Der geistige Stolz in der Seele ist gewöhnlich sehr unauffällig. Sie glaubt weiterhin, dass sie den meisten anderen sehr überlegen ist und sie sieht dies nicht als Stolz an. Dies macht es Satan sehr leicht, sie in Gedanken, Worten und Taten zu beeinflussen, da sie denkt, dass sie in allem von Gott inspiriert wird. Ich gebe diese Botschaft, damit alle in ihrem Herzen nachforschen mögen. Wenn ihr euch nach dieser Warnung weiterhin selbst als sehr heilig betrachtet, dann habt ihr nicht zugehört und den Kern meines Erscheinens bei euch nicht verstanden.“

Lest 1 Kor. 4, 7+

12. Juli 2015 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich erinnere jeden und alle, dass das Kennzeichen Satans das Verbiegen der Wahrheit ist. Er ist der Vater der Lüge. Ihr könnt dies leicht bei Regierungen und in der Politik sehen und bei dem allgemeinen moralischen Zerfall in der Welt heute. Aber sein größtes Bemühen gilt der einzelnen Seele. Er überzeugt die Würdigen, dass sie unwürdig sind. Er überzeugt die Unwürdigen, dass sie

den Weg der Rechtschaffenheit gehen. Er bläht die Egos auf und inspiriert die Menschen, an ihre eigenen Bemühungen zu glauben, unabhängig von Gott. Im geistigen Bereich bekämpft er die Demut, da er sie nicht verstehen kann. Er ermutigt zu geistigem Stolz. Er hilft gerne den Seelen, ihre eigenen Schwächen zu übersehen. Dieses Werk ist ein Anker der Wahrheit, der Seelen zurückruft zur Realität ihrer Verantwortung ihrem eigenen Heil gegenüber. Dieses Werk beschreibt klar den Unterschied zwischen Gut und Böse. Seid nicht überrascht, wenn es jede Art von Verleumdung und übler Nachrede gegen das Eingreifen des Himmels hier gibt. Dies ist eine schlimme Zeit, in der die Menschen die Lügen Satans nicht erkennen.“

Lest Eph. 5, 6-10+

13. Juli 2015 – Fest der Rosa Mystica

Unsere Liebe Frau erscheint als Rosa Mystica. Sie sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch Anweisungen zu geben, wie ihr die Tugend in eurem Herzen vermehren könnt. Wenn ihr eine Tugend übt, um andere damit zu beeindrucken, ist es eine falsche Tugend. Dies ist ein geistiger Stolz, der Feind der Seele. Wenn ihr aber eine Tugend übt, um sie zu einem Teil eures Herzens zu machen, dann wird die Tugend in eurer Seele gestärkt und eure persönliche Heiligkeit nimmt zu. Ihr könnt nicht demütig sein, wenn ihr nicht die Demut übt. Ihr müsst die Tugenden verstehen, die ihr haben wollt. Die Demut möchte gerne im Hintergrund bleiben und weist die Anerkennung zurück. Dies sind die kleinen Seelen, die ihre Beziehung zu Gott schätzen und ehren und die alles andere danach richten. Sie möchten nicht als heilig, würdig oder auserwählt gelten. Sie meiden Komplimente und jede Art von Anerkennung. Die demütige Seele möchte nur Gott gefallen und lässt es nicht zu, dass sich irgendjemand oder irgendetwas in den Weg stellt. Die Demut schreibt vor, dass die Seele dem Ansehen und der Anerkennung aus dem Weg geht. Dies sind Formen von weltlicher Sicherheit. Die demütige Seele findet ihre Sicherheit in Meinem Sohn. Das Streben, immer demütig im Hintergrund zu stehen, darf nicht dazu führen, andere Menschen, die in Not sind, zu übersehen oder im Regen stehen zu lassen. Es ist eine Art der Ich-Orientierung, die das Tugendleben schwächt. Die Seele, die sich selbst als demütig betrachtet, ist weit entfernt von der Demut, so wie jene, die sich für heilig hält, weit entfernt von der persönlichen Heiligkeit ist. Satan kann eine solche Seele leicht in seine Falle locken. Bewahrt eine demütige Haltung des Herzens, die aber bereit ist zu helfen, wann und wie sie kann. Dies ist Demut.“

13. Juli 2015 – Montagsgebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, übergebt Mir alle eure Eindrücke des Tages. Dann werde Ich euer Herz mit Meinem Frieden erfüllen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

14. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt. „Gelobt sei Jesus Christus. Die Absicht Meines Sohnes, wenn Er Mich mit so vielen Andachten und Schutzgebeten hierher schickt, ist, die Herzen des gläubigen Restes zu stärken. In diesen Tagen, in de-

nen so viele himmlische Mitteilungen durch die Irrtümer in den Herzen generell abgeblockt werden, musste Jesus diese ‚Pipeline‘ (Rohrleitung) zur Menschheit aufrechterhalten. Er tut dies nicht aus Mangel an Respekt den Autoritäten gegenüber, sondern aus liebevoller Sorge für jene, die sonst verloren gehen würden! Bitte versteht daher, dass es nicht die Priorität des Himmels ist, sich um die Egos zu kümmern, sondern um das Heil der Seelen! Dies sollte die Priorität jedes Kardinals, Bischofs und jedes Priesters sein. Es wird zuviel Aufwand für die Bewahrung des Rufes und des öffentlichen Images getrieben. Während ihr euch darüber sorgt, beim Urteilen einen Fehler zu machen, gehen Seelen verloren! Während ihr in eurem Wunsch nach Kontrolle zögert, die Anerkennung der Bemühungen des Himmels positiv zu beurteilen, gehen wiederum Seelen in ihr Verderben. Lernt aus den schrecklichen Fehlern, die in puncto Fatima gemacht wurden und die als Konsequenz eures Versagens zu glauben und rechtzeitig zu handeln Millionen Leben gefordert haben. Wenn eine Reihe von Ereignissen sich zu entfalten beginnt, dann werdet ihr euch an Meine Bemühungen erinnern, aber es wird zu spät sein, viele damit zu beeinflussen.“

14. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ihr fragt, wie eine Seele heiliger werden kann. Je mehr Gott im Zentrum ihres Lebens steht, umso heiliger ist die Seele. Gott ist dann bei jeder Entscheidung, jedem Sieg, jeder Enttäuschung und jeder Niederlage ein fester Bestandteil. Eine solche Seele wirkt mit der Gnade zusammen und sie ist nie weit von der Vorsehung Gottes entfernt. Dies ist so wichtig für die Priester, die sich sehr oft alleine fühlen und schlechte Entscheidungen gemäß ihrem freien Willen und nicht nach dem Göttlichen Willen treffen. Es ist, als wäre der Weg der persönlichen Heiligkeit eine Leiter. Der einzige Weg, die Leiter hochzusteigen, die zum Göttlichen Willen führt, ist die nächste Sprosse zu erreichen. Im geistigen Bereich erreicht ihr die nächste Sprosse durch eure Gebetsbemühungen, Opfer und Selbstverleugnung. Diese Bemühungen machen Gott zum Zentrum eurer Existenz. Lasst Gott auf diese Weise die Herrschaft über euer Herz übernehmen.“

15. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Versteht heute bitte die Bedeutung der Demut und der Liebe bei der persönlichen Heiligkeit. Diese beiden sind das Lagerhaus aller anderen Tugenden. Wenn es irgendeine Öffnung zur Tür in dieses Lagerhaus gibt, dann findet Satan diese. Er ist der Dieb, der um das Lagerhaus schleicht und versucht, seine Sicherung zu durchbrechen. Der Eingang zu diesem Lagerhaus der Demut und Liebe ist die Wahrheit. Die Fenster, die zur Welt hin schauen, sind die Versuchungen. Der Weg, der zum Lagerhaus führt, ist die Suche nach der Wahrheit und der Schlüssel, der die Tür aufschließt, ist die Überzeugung des Gewissens. Das Dach ist Mein Schutzmantel. Indem ihr dies wisst, versteht ihr die Bedeutung des Siegels der Unterscheidung und des Segens der Wahrheit, welche hier an dieser Erscheinungsstätte freizügig gegeben werden. Durch diese Gnaden könnt ihr bei euch selbst die ‚Ritzen‘ erkennen, die Satan benutzt, um sich in euer Lagerhaus einzuschleichen. Es kann z.B. Schuld aus der Vergangenheit sein, Angst vor der Zukunft, Nichtvergebenkönnen oder irgendeine Schwäche in der Tugend. Aber

ihr habt eine eingebaute Einbruchswarnanlage. Es ist der fehlende Friede. Wenn diese Alarmglocke läutet, dann geht einen Schritt zurück und achtet darauf, wo der Dieb eingetreten ist.“

Die Erscheinungsstätte bei Maranatha Spring & Shrine

16. Juli 2015

Fest Unser Lieben Frau vom Berge Karmel

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute komme Ich mit einem weiteren Gleichnis zu euch, um die Bedeutung der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut auf dem geistigen Weg zu beleuchten. Diese beiden können mit einem kleinen Rettungsboot auf stürmischer See verglichen werden. Die Wellen des Verbiegens der Wahrheit und der Missbrauch von Autorität wüten rings um das Boot und werfen es auf und ab. Jene an Bord müssen sicher sein, dass sie die Schwimmweste der Barmherzigkeit Gottes tragen. Jeder Riss an ihrem kleinen Gefährt ist lebensbedrohend und öffnet den Weg zum Sinken des Bootes. Im Leben ist es so, **dass jede Annahme von Kompromisshaftigkeit in der Liebe und Demut das Heil gefährdet**. Dies ist eine simple Parabel, aber eine, die eindringlich die Gefahren beschreibt, die jede Seele in diesen Tagen umgeben. Wenn die Seele in Demut und Liebe ausharrt, wird sie schließlich das ruhige Wasser der Wahrheit und den sicheren Hafen erreichen. Viele Seelen erkennen nicht die schweren Gefahren, von denen sie umgeben sind und sinken folglich ohne zu kämpfen im Meer der Kompromisse und des Missbrauchs von Autorität*. Deshalb bin Ich heute bei euch, um euch jeden Schritt zu beleuchten. Dieses Werk der Heiligen Liebe ist eure Rettungsweste. Ich komme, um euch zu helfen, die Gefahren in eurer Umgebung zu erkennen. In diesem Bemühen bete Ich, dass ihr den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennt. Diesen Unterschied nicht erkennen bedeutet, in alles hineinzulaufen, das die Liebe und die Demut gefährdet. Die hier gegebenen Botschaften sind euer Kompass, der euch an der Gefahr vorbei führt.“

** Bezieht sich auf den unmoralischen Säkularisten und die humanistische Kultur des Todes, in der die Menschen heute leben*

17. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Mein Herz hat sich hier an dieser Stätte* der ganzen Menschheit geöffnet wie nie zuvor in dessen Geschichte. Um dieser Zeit willen ist dies notwendig; aber es gibt nur wenige, die Meine Einladung annehmen. Ich gieße weiterhin Gnaden hier aus, damit alle daran teilhaben können, denn die Not ist so groß! Ohne Meine Gnade hättet ihr eine Katastrophe nach der anderen. Das Herz der Welt entfernt sich immer weiter vom Göttlichen Willen. Die moralische Gesundheit wird angegriffen und der moralische Zerfall wird gelobt. Als liebende Mutter versuche Ich, das so sehr Trauervolle Herz Meines Sohnes mit euren Gebeten und Opfern zu trösten. Füllt Meine Hände mit diesen so kostbaren Gaben – dem Arsenal eurer Liebe. Ich kann den Zorn Meines Sohnes nur durch die Liebe, die ihr Ihm zeigt, zurückhalten.“

**Erscheinungsstätte bei Maranatha Spring & Shrine, Ohio*

17. Juli 2015 – Freitagsgebet für all jene, die falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern,

seid vereint in der Wahrheit der Heiligen Liebe, denn dies ist eure Stärke in jeder Not und Widrigkeit. Bekämpft einander nicht und habt keine Furcht vor Widerstand der Wahrheit gegenüber. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung DAS WERK DER HEILIGEN LIEBE

Jesus erscheint und hält eine Weizenähre in der Hand. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich möchte heute das Werk der Heiligen Liebe mit einer zähen und wunderbaren Weizenähre vergleichen. Diese Ähre wächst mitten im Unkraut. Sie wird nie geerntet, obwohl man sie in Nahrung für viele umwandeln könnte. Dieses Werk ist inmitten des Unkrauts von Kontroversen und des Missbrauchs von Autorität gewachsen – dennoch wurde es nicht ausgemerzt. Es ist zu einer geistigen Nahrung für viele geworden, manche hätten ohne es vielleicht ihren Glauben und ihre Seelen verloren. Obwohl es wundertätig ist, ist es anspruchslos wie das Weizenkorn. Es steht bereit, jedem zu helfen, der die Nahrung erkennt, die es bietet. Es gibt jene, die diese Weizenähre zerstören würden und dies auch versucht haben. Aber die Wurzeln dieser Ähre sind tief in der Wahrheit eingepflanzt. Ich selbst neige Mich dieser kleinen Ähre zu und hacke sorgfältig das Unkraut darum herum weg. Ich lade alle ein, an dieser Frucht teilzuhaben – an diesem Weizen. Er ist die Frucht der Erde und die Frucht des Geistes. Sie wird nie aufgebraucht, sondern sie gedeiht trotz allen Bemühens, sie heraus zu rupfen. Es ist Meine Wunderbare Vorsehung, so wie das Manna in der Wüste. Ich lade alle ein, daran teilzunehmen.“

19. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme nur, um euch die Wahrheit zu bringen, welche Heilige Liebe ist. Jene fürchten die Wahrheit, die versuchen zu kontrollieren, was die Wahrheit bestimmt und die Meine Erscheinungen und Botschaften hier und in der Welt ablehnen und anzweifeln. Ihr könnt nur in der Wahrheit vereint sein. Solange die Wahrheit angezweifelt wird, habt ihr Uneinigkeit. Ihr könnt die Wahrheit nicht erkennen, solange ihr den Unterschied zwischen Gut und Böse nicht erkennt. Dieser Unterschied ist für euch in den Zehn Geboten beschrieben und in den Geboten der Liebe, die Heilige Liebe sind. Ist es ein Wunder, dass Ich diese Botschaften in die Welt schicke? Dieses Werk* geht über die Irrtümer des Tages hinaus und beruft sich auf das Kennzeichen des Neuen Jerusalems – die Heilige Liebe. In diesem Ruf liegt euer Sieg des gegenwärtigen Augenblicks – ein Sieg, der mit keinem Sieg in der Welt verglichen werden kann. In Heiliger Liebe leben bedeutet im Frieden leben, einem Frieden, der in der einenden Kraft der Wahrheit gründet.“

*Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine ist für alle Menschen, die glauben und für alle Nationen

Lest Phil. 2, 1-5+

20. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Sünden, die bis in die Tiefen Meines Trauervollen Herzens eindringen, sind jene, die von denen begangen werden, die meinen, sie würden in Rechtschaffenheit handeln. Sie bilden ein falsches Bewusstsein, weil sie nicht nach der Wahrheit suchen. Die Wahrheit ist eins mit der Heiligen Liebe – mit Meinen Gesetzen der Liebe. Jene, die kühn genug sind,

auf Irrtümer hinzuweisen, werden sofort getadelt und als unaufgeklärt, respektlos – und sogar ungehorsam bezeichnet. Diese Haltung der Scheinheiligkeit ist bei der Führungsperson besonders gefährlich, die sich selbst für tadellos oder fehlerfrei hält. Dies ist dann ein Missbrauch der Autorität. Bitte versteht, dass alle Menschen und alle Nationen nach dem Maßstab der Heiligen Liebe gerichtet werden – einer Norm, die über allem Verbiegen der Wahrheit steht. Jeder Tag – jeder Augenblick ist eine Prüfung in der Heiligen Liebe. Jede Seele, die in ihrem Herzen nicht nach Irrtum forscht, ist in Gefahr, selbstgerecht zu werden und ein falsches Bewusstsein zu bilden. Erneuert täglich eure Weihe an die Wahrheit durch die Gewissensforschung. Nehmt die Heilige Liebe als eure Orientierung.“

20. Juli 2015 – Montagsgebet – um Friede in allen Herzen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass jeder gegenwärtige Augenblick die Gnade in sich birgt, Mir näher zu kommen oder die Versuchung, sich von Mir weiter zu entfernen. Kommt näher zu Mir durch die Heilige Liebe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich sage euch, Seelen, die nicht das Gute vom Bösen und die Wahrheit nicht von der Unwahrheit unterscheiden können, sind heutzutage in der Mehrzahl. Dies ist so aufgrund der Tatsache, dass die Führer sich für eine solche Kompromisshaftigkeit entschieden haben und ihre Autorität missbrauchen, diese zu verbreiten. Jetzt beginnt die zweite Generation dieser massenhaften Kompromisshaftigkeit bei der Wahrheit ihr Wirken. Die Menschen treten in die Falle Satans, indem sie versuchen, den Menschen mehr zu gefallen als Gott. Wenn diese Priorität einmal gesetzt ist, ist es sehr schwierig, diese wieder umzukehren. Das Problem wird immer verwickelter, wenn jede Kritik als Respektlosigkeit der Autorität gegenüber beurteilt wird. Niemand sollte sich für unfehlbar halten. Ein guter Führer trägt die Frucht des Respektes – nicht der Kontrolle. Ein vernünftiger Führer führt seine Herde in die Arme der Rechtschaffenheit. Ein guter Führer erkennt die Wahrheit und entscheidet sich leicht für das Gute anstatt für das Böse. Wenn der Führer das tut, wird seine Herde ihm folgen. Die Herzen werden sich verändern. Je mehr Menschen Gott eurem Einfluss übergibt, umso größer ist eure Verantwortung. Diese Verantwortung beginnt in der Familie und endet in Regierungen und Kirchenführern.“

Lest 1 Petr. 5, 2-4+

22. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wie sehr sehne Ich Mich danach, das Herz der Welt in Mein Eucharistisches Herz aufzunehmen, worin jedes Gewissen an das Licht der Wahrheit gebracht werden würde. Obwohl Ich der Welt die Gnade Meiner Realen Gegenwart geschenkt habe, glauben die meisten nicht und nutzen diese Gnade nicht. Ist es daher ein Wunder, dass die Gnade dieses Werkes auch von so vielen übersehen wird? Seid nicht erstaunt über den Mangel an Interesse im Allgemeinen an allem, was hier geboten wird. Wenn die Nöte zunehmen, dann wird die Andacht hier zunehmen. Die Menschheit

fördert einen von Gott unabhängigen Geist, obwohl ihre Bedürfnisse von genau Demjenigen gestillt werden, dem sie mit solcher Undankbarkeit begegnen. So oft muss die Menschheit an ihre Abhängigkeit von der Göttlichen Vorsehung erinnert werden, bevor sie zu beten beginnt. Fordert nicht die Stunde Meiner Gerechtigkeit durch eine solche Haltung heraus. Begebt euch in die Tiefen Meines Eucharistischen Herzens und verehrt alles, das Ich euch biete.“

24. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Es gibt heutzutage viele unaufrichtige Menschen in der Welt. – Menschen, die wirklich unaufrichtig sind bei der Erfüllung ihrer Aufgabe, die die Vorsehung ihnen übertragen hat. Vielleicht haben sie hohe Positionen und beeindruckende Titel, aber in Wirklichkeit dienen sie nur sich selbst. Ihre Motive sind immer politischer Art – die Hoffnung, ihre eigenen Pläne voranzutreiben oder ihren Status in der Welt zu sichern. Manche dieser Menschen bilden das Herz von Regierungen, religiösen Institutionen und jeder Art von Führung. Solche Menschen vertrauen Mir nicht und lieben Mich nicht. Ihr Vertrauen und ihre Liebe ist auf sich selbst gerichtet. Hochmütige Bemühungen tragen keine guten Früchte. In diesen Tagen wird jede Art von Wahrheit angefochten und kurzerhand zur Seite gestellt. Ist es ein Wunder, dass Mein Herz trauervoll ist? Selbst die Zehn Gebote wurden neu definiert und falsch ausgelegt. Eine falsch angebrachte Sympathie wird jenen entgegengebracht, die in schwerer Sünde leben. Jene, die in der Wahrheit leben, wissen diese Dinge bereits, aber Ich strecke Mich aus nach jenen, die nicht in der Wahrheit leben und ihre eigenen Irrtümer nicht erkennen. Wenn ihr Entscheidungen trifft, welche die Zehn Gebote und die Heilige Liebe nicht unterstützen, dann habt ihr die Wahrheit verachtet und jene in die Irre geführt, die euch folgen. Ihr habt eine große Verantwortung, nicht nur für euer eigenes Heil, sondern auch für das Heil aller, auf die ihr Einfluss habt. Lenkt euren freien Willen um, sodass er Mich erfreut, anstatt euch selbst und die Menschen. Wenn alle dies tun würden, dann würde das Königreich Satans in der Welt zerbröckeln. Ich würde Meine Mutter nicht zu euch schicken müssen, damit sie um Gebete und Opfer bittet. Diese würden aus Heiliger Liebe freiwillig dargebracht werden. Ändert das Verhaltensmuster eurer Entscheidungen im jeweiligen Augenblick. Ihr werdet sehen, wie sich die Haltung der anderen in eurer Umgebung verändert.“

Lest Eph. 2, 1-5+

24. Juli 2015 - Freitagsgebet

für all jene, die ...falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, jeder von euch hat eine besondere Aufgabe in seinem Leben zu erfüllen, die Aufgabe, in Heiliger Liebe zu leben und für andere ein Beispiel Heiliger Liebe zu sein. Wenn ihr gerichtet werdet, dann geschieht dies entsprechend dem, wie ihr diese Aufgabe erfüllt habt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

25. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Kleine Tochter, wie du gut weißt, ist dein Körper nur gesund, wenn alle seine Teile gesund sind. Wenn du kochst,

müssen alle Zutaten hinzugefügt werden, um das Ergebnis des Rezeptes zu erhalten. So ist es mit der persönlichen Heiligkeit. Alle Tugenden müssen zusammenwirken, um zu einem Ganzen zu werden – in diesem Fall zur persönlichen Heiligkeit. Je vollständiger die Bestandteile sind, umso vollkommener ist das Endprodukt. Deshalb wird bei dem Weg durch Unsere Vereinten Herzen eine ganze Kammer den Tugenden gewidmet.* Jede Tugend muss zur Vollkommenheit gelangen, damit das Ganze vollkommen wird. Es ist so, als wäre die persönliche Heiligkeit eine Symphonie. Jedes Instrument muss vollkommen gespielt werden. Jede Note muss einbezogen sein. Unvollkommenheiten fallen dem geübten Ohr auf. Die Seele, die gewissenhaft den Weg durch die Kammern geht, muss um die Gabe beten, ihre Schwächen zu erkennen – zu wissen, wann sie sich daneben benimmt. Nur mit dieser Selbsterkenntnis kann die Seele voranschreiten und ihre geistige Gesundheit zur Vollständigkeit bringen.** Erst wenn diese Vollkommenheit erreicht ist, ist das Rezept für die persönliche Heiligkeit vollständig umgesetzt – die Symphonie der Tugenden, die in den Augen Gottes Wohlklang bedeutet.“

* *Bezieht sich auf die Dritte Kammer der Vereinten Herzen.*

** *Die Vollkommenheit der Tugenden führt die Seele in die Vierte Kammer der Vereinten Herzen (Gleichförmigkeit mit dem Willen Gottes).*

Lest Matth. 7, 24-27+

26. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich möchte, dass ihr versteht, wie wichtig die Heilige Liebe für das geistliche Leben ist. Wenn die Tugenden ein wundervoller Blumenstrauß wären, dann wäre die Vase, in die sie gestellt werden, die Heilige Liebe. Eine echte Tugend ist nur vorhanden, wenn die Heilige Liebe im Herzen vorhanden ist. Die echte Tugend wird niemals geübt, um andere zu beeindrucken, sondern es ist immer nur ein Bemühen zwischen der Seele und Gott. Der Führer, der sich aufrichtig um seine Anhänger sorgt, denkt nicht nur an die Bewahrung seines Rufes, sondern er führt in Heiliger Liebe und im besten Interesse derer, über die er Einfluss hat. Dies erfordert einen großen Geist des Zusammenwirkens zwischen der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut. Das Üben jeder Tugend ist ein Schritt in Richtung Vollkommenheit. Das Praktizieren jeder Tugend ist Heilige Liebe. Versteht daher, dass die Heilige Liebe die Kraft ist, die jede Bekehrung beeinflusst sowie auch das Herz der Führer verändern muss.“

Lest Kol. 3, 12-14+

27. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Tochter, du hast geduldig auf Meine Ankunft gewartet und die Hoffnung auf Meine Rückkehr zu dir nicht verloren. Auf ähnliche Weise bitte Ich alle Meine Kinder, die siegreiche Wiederkehr Meines Sohnes zu erwarten. Alle Wahrheit wird dann siegen – alle Kompromisse werden aufgedeckt und überwunden werden. Viele leben und üben ihre Leitungsgewalt sogar so aus, als müssten sie nie bei Gott Rechenschaft für ihr Handeln ablegen. Sie übernehmen keine Verantwortung für ihr eigenes Heil. Andere glauben, dass sie gerettet werden, aber sie haben einen Weg der Kompromisse eingeschlagen, der die Sünde verschleiern. Jeder Umstand in jedem gegenwärtigen Augenblick ist die von Gott bestimmte Vorsehung, um die Seele zu ihrem Heil zu führen. Zu oft werden die täglichen Kreuze nicht als Gnade gesehen und das komplexe Weben am Teppich

des Lebens bleibt unbemerkt. Lernt, jeden gegenwärtigen Augenblick zu schätzen! Er mag geduldiges Warten auf das Eintreffen von Ereignissen beinhalten. Er kann die Frucht des Erkennens mancher Ziele bergen. Und er kann ein Kreuz bringen, welches Ich euch bitte, als eine verborgene Gnade anzunehmen. Du hast Meine Ankunft heute Morgen mit hoffnungsvollem Herzen erwartet, Meine Tochter. So bitte Ich auch alle Meine Kinder, jeden gegenwärtigen Augenblick mit Liebe im Herzen zu begrüßen. Dann werdet ihr einen Vorgesmack vom Sieg Meines Sohnes haben.“

Lest 1 Petr. 1, 13-16+

27. Juli 2015 - Montagsgebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, seid in der Wahrheit vereint. Habt keine Angst, für die Wahrheit einzustehen, dass Abtreibung und die gleichgeschlechtliche Ehe Sünden sind, die Mich beleidigen und Seelen ins Verderben gehen lassen. Ich werde euch den Mut geben, für diese Wahrheiten einzutreten. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

28. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Dies ist eine schlimme Zeit – eine Zeit, in der das Böse sich als Wahrheit verkleidet und in der die Wahrheit als etwas Böses dargestellt wird. Es sind Ideologien, die sich gegenseitig bekämpfen. Dieses Werk, das in Meinen beiden Geboten der Liebe gründet, wird von jenen bekämpft, die sich selbst Christen nennen. Ihre Gründe sind erdgebunden und stammen nicht vom Heiligen Geist, dem Geist der Wahrheit. Die Gegenseite bringt die Wahrheit mit einer falschen Ideologie, die auf Lügen gründet, in Misskredit. Wie schwierig ist es, die Wahrheit inmitten solcher Kompromisse zu finden! Jeder, der Meine Gebote der Liebe bekämpft, bekämpft Mich. Ich bin die Wahrheit. Wenn Seelen ihren Blick darauf verlieren, sind sie eine leichte Beute für die Verwirrung Satans. Ihr könnt nicht die Wahrheit auf Titel und Autoritäten alleine gründen. Ihr müsst euch auf Meine Wahrheit, die Heilige Liebe, verlassen und euch nicht davon durch einflussreiche Meinungen weglocken lassen oder durch das Urteil jener, die den Anspruch erheben zu untersuchen, aber nur verschlossene Herzen haben. Vorgefasste Meinungen und persönliche negative Beweggründe eignen sich nicht für die Entdeckung der Wahrheit, welche das Unterscheiden der Geister ist. Titel in der Welt sind nicht gleichbedeutend mit der Wahrheit. Die Last des Herausfindens der Wahrheit obliegt jedem Einzelnen. Verlasst euch nicht darauf, dass andere das für euch tun. So viele sind bezüglich dieses Werkes hier in die Irre geleitet, aus boshaftem Kontroll- und Konkurrenzdenken und sogar dem Wunsch, das Eingreifen des Himmels zu zerstören. Aber wir unterliegen nicht der Unwahrheit. Wir machen mutig weiter, da die Quelle von allem der Gott der Liebe und der Geist der Wahrheit ist.“

Lest 2 Kor. 4, 1-5; 8-10+

28. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ihr bekommt nie die gleiche Gnade noch einmal, so wie euch niemals der gleiche gegenwärtige Augenblick ein zweites Mal angeboten wird. Es gibt immer innere und äußere Umstände, die die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks beeinflussen und ändern. Deshalb ist es

so wichtig, dass die Seele sich keine Sorgen um die Zukunft macht. Wenn die Zukunft zur Gegenwart wird, wird auch die Gnade, die gebraucht wird, vorhanden sein. Die Vorsehung Gottes ist in jedem Augenblick vollkommen. Die Gnade wird geschenkt, um in dem zu siegen, was Gott wünscht, dass ihr darin siegt, und um euch in Versuchungen und Schwierigkeiten zu unterstützen. Während Menschen euch gegenüber versagen, so bleibt die Gnade Gottes immer gleich! Achtet auf das, was Ich euch sage und seid im Frieden.“

29. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde, der König des Himmels und der Erde. Ich bin es, der zur Rechten des Vaters sitzt; von dort aus werde Ich die Lebenden und die Toten richten. Wahrlich, Ich sage euch, jene, die behaupten, in Heiliger Liebe zu leben und dennoch dieses Werk bekämpfen, haben eine Stellungnahme der Unwahrheit gegen sich selbst herausgegeben. Ihr unterscheidet nicht. Ihr vorurteilt aus eigenem Interesse. Urteilsvermögen ist das Entdecken der Wahrheit, ihr aber habt euch für die Unwahrheit entschieden, um eure eigenen Interessen zu unterstützen, sei es Ruf, Macht, Wohlergehen oder Kontrolle. Ihr könnt die Wahrheit vor Mir nicht vertuschen. Ich lasse Mich nicht täuschen. Ich kenne eure Motive besser als ihr selbst. Versucht nicht, Gründe für eure Fehler zu suchen. Gebt stattdessen in Demut euren Irrtum zu und seid mit Mir in aufrichtiger Heiliger Liebe vereint.“

Lest Matth. 5, 20+

30. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme, um auf das Offenkundige hinzuweisen. Die Wahrheit wird jetzt weltweit so verbogen, dass die Kindstötung zu einem mächtigen Industriezweig geworden ist. Vor kurzem ist es ans Licht gekommen, dass Körperteile gewinnorientiert verkauft werden; aber, Meine Brüder und Schwestern, dies wird laufend¹ so gemacht. Wenn ein blindes Auge nach solchen Gräueltaten umblicken kann, ist es dann ein Wunder, dass die Welt in Gefahr ist, einen noch größeren Bankrott zu erleiden? Vor einigen Jahrzehnten wäre über so etwas nicht einmal diskutiert worden. Aber heute ist das Schockierende zu etwas ganz Alltäglichem geworden. Ich erwarte, dass die geistige Führung ihre Rolle erfüllt und eine strenge geistige Stimme gegen dieses offensichtliche Übel spricht. In diesen Tagen folgen die Menschen eifrig den Politikern und der Wirtschaft, aber sie ignorieren die Zehn Gebote. Ihr seid nur für eine kurze Zeit in der Welt – wie ein Blatt, das im Winde verweht. Der Augenblick, sich weise zu entscheiden zugunsten eures Heils, ist jeder gegenwärtige Augenblick. Ihr wisst nicht, was der nächste Augenblick bringt, oder ob der Vater euch überhaupt noch einen weiteren Augenblick gewährt. Lasst euch nicht im Wind der Kompromisse fortwehen. Steht fest für die offenkundige Wahrheit, ohne darauf zu achten, ob sie beliebt ist. Schreckt nicht vor Auseinandersetzungen zurück, sondern vertretet die Wahrheit. Betet, dass die Herzen erkennen, wie und warum sie Mich beleidigen.“

¹ Föten gelten in Deutschland rechtlich als Sondermüll; sie werden weltweit und systematisch zu Kosmetika weiterverarbeitet, für Frischzellentherapie und andere Therapien, für Transplantationen, medizinische Experimente und zur Speise benutzt. Z. B. wird unter Zustimmung des Präsidenten Obama Cola mit fetalem Gewebe angereichert.

31. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass Ich den Rest der Kirche in Meinem Trauervollen Herzen halte, um ihn dort zu stärken und zu einen. Dieser Rest ist Mein Trost in einer Welt, die vom Verbiegen der Wahrheit und dem Missbrauch von Autorität besiegt ist. Ihr könnt die heimtückischen Kämpfe nicht begreifen, die Satan in den Herzen weltweit austrägt. Durch das Verbiegen der Wahrheit wird die Gegenwart und der Einfluss Satans nicht bemerkt oder erkannt. Aber dies macht ihn nicht zu einer kleineren Gefahr. Im Gegenteil, das Nichterkennen des Bösen stärkt die Herrschaft Satans.* Der Rest (der Gläubigen) ist Mein Trost, denn in den Herzen dieser gläubigen Seelen liegt die Wahrheit. Diese lieben Seelen lassen sich von den öffentlichen Meinungen, dem Verlust des Rufes oder irgendeiner Drohung, die von einer Autorität missbräuchlich gegen sie ausgesprochen wird, nicht beeinflussen. Der Rest hält standhaft an der Wahrheit fest – und bleibt bei seinem Einsatz für sie. Ich zähle auf ihn in der Erwartung, dass er die Glaubenswahrheiten weiter trägt, und er zählt auf Meinen Schutz.“**

* Bitte lest die Botschaft der Heiligen Liebe des Hl. Thomas von Aquin vom 13. März 2015

** Bitte lest die Botschaft der Heiligen Liebe von Maria, der Zuflucht der Heiligen Liebe vom 13. Februar 2013

Lest 1 Thess. 2, 13,+ Lest 2 Thess. 3, 1-5+

31. Juli 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich will euch sagen, wie man immer und überall beten kann. Tragt in eurem Herzen eine tiefe Liebe zu Gott und

dem Nächsten – die Heilige Liebe. Diese Haltung macht all eure Gedanken, Worte und Taten verdienstreich. Sie führt den Weg zur Vereinigung mit dem Göttlichen Willen. Wenn ihr nur mit Worten betet, dann betet ihr nicht. Aber wenn die Worte aus einem Herzen aufsteigen, dass voll von Heiliger Liebe ist, dann betet ihr mit dem Herzen. Gott schaut nicht darauf, wieviel ihr täglich betet, sondern wie viel Heilige Liebe ihr in jedem gegenwärtigen Augenblick im Herzen habt. Diese Heilige Liebe ist der Katalysator, der Worte und Taten in Gebete verwandelt und Gebete in Waffen gegen das Böse. In Heiliger Liebe leben heißt, stetig im Gebet zu sein.“

31. Juli 2015 - Freitagsgebet für all jene, ...falsch angeklagt werden; ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, bitte vertraut darauf, dass eure Gebete und Opfer helfen, das Herz der Welt zu bekehren. Sie sind Waffen in Meinen Händen, wenn sie mit Heiliger Liebe dargebracht werden. Lasst euch nicht entmutigen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

Anmerkung:+ bezeichnet Schriftstellen, die der Himmel bittet zu lesen.

++ bezeichnen Schriftstellen, die der geistige Begleiter Maureens bittet zu lesen.



Trauervolles Herz Jesu, erbarme Dich unser.

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;
<http://www.holylove.org>